



Österr. Alpenverein

Ortsgruppe „Südwien-Mürzer-Oberland“

Österr. Gebirgsverein

Sitz im Naturpark
Mürzer-Oberland

Obmann: **Otto Neubacher**
8691 Altenberg an der Rax 26

Fon+Fax: 03857/2111
ottoneubacher@aon.at

RAIBA „Oberes Mürztal

Bankleitzahl: 38 240

Konto-Nr.: 10 15 106

8691 Altenberg an der Rax 26

Internet: www.schnealmtouren.info

Arbeitsgebiet: Schneeralpe, Rax+Sonnleitstein

Altenberg, 10. Juni 2018

Protokoll

über die Hauptversammlung am So.10.6.2018 der Gruppe "Südwien-Mürzer-Oberland" des Österr. Gebirgsvereins für das Berichts-Jahr 2017

Anreise: per Eigen-Autos mit Fahrgemeinschaften.

Ort: Falkensteinalmhütte

Ordnungsgemäß eingeladen, Ankunft ab 10h u. Kaffejause, Erinnerungsaustausch, Anwandern über die Falkensteinalm, Besichtigung des geplanten Klettersteiggeländes.

Beginn: 12 Uhr nach Wartezeit wegen zu wenigen Teilnehmern begonnen. Beschlußfähigkeit dann mit 9 Teilnehmern festgestellt

Teilnehmer: 2xHillebrand, O+P. Neubacher, Christiana Perus, Michael Geissler, Kordik2x, Dieter Holzweber

Auf allgemeinen einstimmigen Wunsch wurde auf die Verlesung des letztjährigen Protokolls verzichtet!

Top 1.) Berichte des Obmannes, O. Neubacher über die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres 2017.

Kassastand heute: 16.592,94 nur Außenstände für Wege 2018,

Eiskletterturm wäre möglich gewesen, auch Anfragen kamen weil es endlich gewintert hat, aber eine Neuaufstellung haben wir aus den Erfahrungen der letzten Winter nicht gewagt!

Anschaffungen die nötig sind wurden wie alle Jahre gemacht u. in das Inventarverzeichnis aufgenommen.

Schneeschuhe 16 Paar für Tourenverleih sind in unserer Lohmhütte einsatzbereit.

Die **RATRAC-Zahlung 1.500,- am 31.7.2017 u. die Restzahlung von 1.500,- hat die Gemeinde am 3.4.2018 bezahlt.**

Hauptarbeit war aber wie jedes Jahr unser 203Km langes Wanderwege- u. 70Km Bergradnetzes.

Bei der **Kutatschhütte** waren nur die üblichen Reinigungsarbeiten nötig. Grundpacht u. ÖAV-Versicherung wurden bezahlt. Der Erhalt unserer **Kamplhütte** samt Geländerodung war wie jedes Jahr nötig.

Beim **Bergsteigeropening in Reichenau** waren wir mit präsent, heuer nicht viele Leute.

Bei den **Radausfahrten** war die Erste zu den 7 Quellen, den Besichtigungen Rösterei+Glasbläserei mit 16 TN ein toller Erfolg. Auch die Ausfahrt Falkensteinalm war wieder gut besucht. Alles Andere kam nicht zustande. WARUM wissen wir noch immer nicht, macht uns Kopfzerbrechen, am Preis kann es nicht liegen. **Erkenntnis:** das persönliche Einladungsgespräch ist am Erfolgreichsten.

Ansonsten war das **Sommerprogramm** von Wegearbeiten u. nicht vom Ausflug dominiert.

Beim **Winterprogramm 17/18 ist leider der Haupterfolg**, was Image + Teilnehmerzahl anbelangt, unser Schibus nach Flachauwinkel mit immer ca. 50 Leuten u. dem zweiten **Jugend-Ausbildungs-Modul „SCHITOUREN VORBEREITUNG“** wegen Katastrophewetter an diesem Tag ausgefallen, was gut war, weil Verkehrschaos geherrscht hat.

Auf www.schnealmtouren.info gibt's für das alles Bilderserien. Auch auf Facebook <https://www.facebook.com/AlpenvereinMuerzerOberland>

Von der **AV-Jugend Stmk** haben wir Förderungen erhalten. Auch **Landesverband Stmk** u. **AV-Innsbruck** haben wie jedes Jahr ihre Förderungen einbezahlt. Herzlichen Dank dafür. Aber es ist schon **ein irrer Bürokratieaufwand** dafür notwendig!!! Tourismusverband aus akutem Geldmangel, Gemeinde (wegen Fusionierung) u. Private haben auch **heuer ausgelassen**.

Bei allen ÖGV-Hauptleitungs- Wegepaten- u. Hüttenwartesitzungen waren wir vertreten, genauso wie bei den steir. Landesverbands- u. Jugendtagen. Es zeigte sich wieder, wenn man überall dort vor Ort ist, gibt's auch was.

Mitgliedsentwicklung: Jahre, Jahrzehntelang rund 100 Mitglieder

1994-1996	105 Mitglieder	2002	312	2008	256
1997	137 Mitglieder	2003	295	2009	260
1998	200 Mitglieder	2004	260	2010	260
1999	232 Mitglieder	2005	238	2011	206
2000	269 Mitglieder	2006	244	2012	210
2001	283 Mitglieder	2007	242	2013	207

2014
2017

215 Mitglieder
205 Mitglieder

2015 213

2016 212

2018 ??? Wenn wir nichts machen, fallen wir wieder!!!

Alle Bemühungen um Neumitglieder waren erstmal in den letzten Jahren etwas erfolgreicher. Das Ziel von 50 Neuen konnte allerdings auch nicht erreicht werden.

Leider ist weiterhin mit Austritten zu rechnen (sogenannte „kalte Austritte“ durch Scheidung, Wohnungswechsel, kommt Post u. Zahlschein zurück), dadurch immer weniger Mitglieder. Durch viele Mitgl. haben wir **Stimmrechte**, entsenden mit 2 Delegierten, dem Peter als 3. Vorsitzenden u. mich als Ehrenmtgl. 4 Stimmen in die HV des ÖGV. Mehr hat nur Neunkirchen u. St. Pölten, je 5, jedoch Neulengbach ist uns knapp dran. Wir sind also nach wie vor ein Faktor in allen Gremien u. sollten daher mit dem Obmann auch dorthin vermehrt, nicht nur zu Hütten-u. Wegetagungen mitfahren. Das hat man bei der Wahl des ÖGV-GF gesehen, wo nur wir 4 für die Person gestimmt haben, die es dann letztlich auch geworden ist.

Unser Außenauftritt u. bei allen Veranstaltungen eine Beach-Flag, einheitlichen Fleecejacken, Winteranorak, Sommerwindbluse u. Piratentuch, Wegearbeitshemden, ÖGV-T-Shirts+Westen, sowie die Reklamebeschriftung unseres Vereins-Jeeps machen uns in der Öffentlichkeit sichtbar u. auch in den Regionalzeitungen kommen wir vor. Unsere Zeitung u. der Internet-Versand unserer Programme, vor allem Radausfahrten an alle Sport-u. Alpinvereine zwischen Wien+Graz machen eine dauernde **Medienpräsenz**. Da macht uns natürlich das neue **Datenschutzgesetz** zu schaffen. Daher gehen wir total auf **Facebook**, ob man das mag oder nicht. Am Besten ist natürlich die kostenlose **Mundpropaganda** bei zustandekommenden Führungen, **STORYTELLING** das neue Wort!

Apell: Mitgliedszahl steigern. Mehr Mitglieder heißt aber auch mehr Geld u. Einfluß für uns.

Die viele **Normalarbeit** an Wegen- u. Hütten hat uns wie immer voll in Anspruch genommen.

Da konnten wir uns über **freiwillige Helfer des ÖGV** freuen, die wir sogar in die Wegearbeit eingeführt haben u. bereits nach wenigen Übungsstunden bereits selbstständig losschicken konnten.

Unser **DANK** gilt neben der Insidercrew: Danja Stiegler, Nico, eine Bloggerin die Superreklame dafür im Internet machte, Dr. HaPe Koch+Michi Geissler.

Zusammen mit den bewährten Helfern von der Bergrettung/Neuberg u. Rudi Schöggel konnte die **Schnee-u. Windwurfkatastrophenschäden** am Weg 443 Kleinbodengraben professionell behoben werden.

Das größte Projekt war aber das BERGWALDPROJEKT HÖLLENTAL des AV zusammen mit ÖGV-Wien, Sekt.-Edelweiss, Reißtalern, den NF, ÖGV-OG-Gloggnitz, u. den Wiener-Forsten abgewickelt wurde. Da ist es **uns** gelungen, vereinsübergreifend 800 Mannstunden auf die Beine zu stellen u. auf Schneeberg, Rax+Schneealm Lawinenschäden, Hangrutsche u. Felsstürze zu beseitigen, Leitern, Versicherungen u. Wege neu herzustellen. Eine Riesenaufgabe an Planung+Logistik. Auch 2018 läuft so etwas, aber heuer ganz ohne uns, obwohl dort ein großer Windbruch ist der uns aber nur klein am Kreuzsattel betrifft u. von Michi schon behoben wurde.

Das Land Stmk. Hat als Nr1 der mehrjährigen Bewerbung „Vom Gletscher zum Wein“ als Weitwanderweg erkoren. Erstellt von unserem GF des NUP+Tourismus Andy Steininger führt er auch in unsere Gegend u. zeigt wegen der Wertschöpfung in 4 Aufenthaltstagen die Schönheiten des NUP-Mürzer Oberland, auch in einem € 10,- Büchleins dargestellt. Heuer sind 2 Testimoniels unterwegs u. berichten live u. in Blogs 2 Monate darüber. Dazu war 2017 sehr viel Wegepflege u. Markierarbeit nötig, um bei diesem Vorzeigeprojekt zu glänzen. Ein wichtiger Teil unseres Wegeanteil von der Veitsch nach Neuberg war in einem erbärmlichen Zustand, Vor allem ein Riesen-Windwurf am Veitschbachtörl u. dessen Aufarbeitung hat dort eine Mondlandschaft hinterlassen, schon mehrere Jahre lang! Der ÖTK als zuständiger Wegewart hat dort total ausgelassen, sodaß wir in Absprache für den ÖTK in 2 Tranchen tätig wurden. Dies gegen Bezahlung! Ein Riesenproblem waren Vermessungstüpfel in Rot-Weiß, von den Wanderern als Markierung geglaubt u. diese sind dann rund um die Grundstücke gegangen u. haben sich total verirrt. Wir haben das so gelöst, daß wir diese Grenzmarken mit Gelb/Schwarz u. Aufdruck Vermessung beklebt haben u. mit richtigen Markierungstüpfel+Tafeln auf diesem großen unübersichtlichen Plateau Orientierung geschaffen.

Unse System, wo mit Markierband u. Stacheldraht eine dauerhafte Lösung zur Stüpfelerhaltung möglich wurde hat sich auch sehr bewährt.

Es wurde also wieder sehr viel Positives im Jahr 2017 erreicht

Nach dem Tätigkeitsericht keine Wortmeldung.

Finanzbericht:

Einnahmen:	1994	4600,-	1997	6600,-
	1995	5800,-	1998	8000,- = mehr Mitgl.
	1996	6100,-	1999	19200,-=mehr Mitgl.+ Hütte, 2/3 Ant
	2000	36.100,00	2001	68900,-= mehr Mitg+ Hütte, Spenden

EUROUMSTELLUNG

2002 ATS 40.421,-= € 2.937,- (weniger, weil keine Großspenden u. Aktivitäten)

2003 ATS 95.275,-= € 6924,- weil 1. Aktion „Gelbe-Wegtafeln“

2004 € 5.673,19 = weniger weil keine großen Arbeiten (trotz Felssturz)

2005 € 7.322,17= mehr, weil 2. Aktion „Gelbe Tafeln“, Felssturnachz., Lawinengroßschaden

2006 € 6.276,53= weniger, trotz „Gelbe Tafeln“-Subv. von Leader+, weil ÖGV sparen musste!

2007 € 14.278,68=mehr, weil Kids-Subv+Wege-Subv

2008 € 11.323,37= mehr als erwartet € 8795,- war geplant!

2009 € 12.185,99= mehr als erwartet € 8000,- war geplant, weil Wegeabrechnungen so korrekt für AV+LV

2010 € 11.284,67=fast wie in den Vorjahren

2011 € 6.635,29= weniger, weil erst End Jänner/12 € 2709,- aus Innsbruck kamen, =gesamt2012 € 9344,29!!!

2012 € 11.356,86=mehr Jugendprogramm, geben weiter an 2013 5.595,97+erwartbare Förderung Wege+Stmk

2013 € 19.995,91=vor allem Subventionsabrechnung Jugendprogramm von 2012+Jugend 1000,-

2014 € 11 092,04=weniger als Vorjahr, weil keine außerordentlichen Subv. NORMALJAHR wie sonst üblich
 2015 € 15 925,94=mehr, weil viele außertourlichen Einnahmen
 2016 € 10 640,54=weniger, weil keine außertourlichen Einnahmen wie im Vorjahr
 2017 € 13.028,08=über **Schnitt der Jahre**

Wegegelder: Innsbruck Normal: 3.800,00 LV-Stmk: 2.108,00 ÖTK: 1.777,- Reißthaler 407,- 1.Rate Ratrac 1.500,- **Gesamt: 9.592,-**
 Jugendförderung 411,- Mitgl-Beiträge 2.854,- Spenden 171,-

Vorschau EINNAHMEN 2018 mit € 9.000,00 =gleich wie Jahresschnitte, weil überall gespart wird, auch AV-Wegegelder statt 40% nur mehr 32%; kein Geld vom Tourismus, RCB, andern Spendern, keine Neumitglieder, etc.

Ausgaben: etwas mehr, weil umweltfreundliche Mat-Käufe der neuesten Generation, Gestrüppschneider samt Ladegerät+Akkusrucksack anstehen.

Details:

Ein 2015:	Spenden+Subv	171,00-	Aus 2016:	Verwaltung, Ausbild, Abos	1.474,37+
	Wege	8.092,00++		Bank	68,73-
	Zinsen	0,71--		Kids+Jugend, Tagungen	927,00+
	Mitgl-Beitr	2.854,00-		Wege-Leute	1.942,00+
	Jugend	411,00--		Auto+Ratrac	1.535,00--
	Ratrac	1.500,00++		Büro, Jausen 288, Werbung+Vers	1.184,00+/-
				Invests+Wegemat	3.391,00--
				Bergwaldprojekt Höllental	452,00++
	Gesamt	13.028,08 ++		Gesamt	10.974,10+/-

Positiv-Saldo von 2.053,98

Inventarwert Leihgeräte etc. 2017: €22.249,79-

Gesamt-Vereinswert Kassa+Inventar 2017: € 42.500,83-

An 2018 weitegegeben an Kassa € 20.251,04

im Jahr 2016: € 27.300,00 Abschreibungen+Stinkerverkäufe

im Jahr 2016: € 45.595,43 wegen Stinkerverkäufe+Abschreibungen

Keine Wortmeldungen, Berichte einstimmig angenommen

Top 2.) Entlastung

Die ÖGV-Kassaprüferinnen, Annemarie Kordik+Christiana Perus haben die Gebarung und Buchhaltung geprüft u. beantragen die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2017.

Statement u. Antrag auf Entlastung des Vorstandes von Seiten der Kassaprüfer wurde einstimmig angenommen.

Top 3.) Neuwahl des Vorstandes für 2018, 2019, 2020

Auf die neue Datenschutzverordnung wird hingewiesen. Der ÖGV-GF Chr. Schreiter war am 25.4. in Mürz u. hat darüber einen Workshop gehalten, mit den Mürzer AV-Sektionen die wir dazu ins Vereinsheim Mürz dazugeladen hatten. War ein Erfolg Richtung Zusammenarbeit! Die Umsetzung ist bei uns in Ausarbeitung durch Silvia u. fließt überall ein.

Ein Dokument für die zu wählenden Funktionäre wird verlesen, worin sie sich zur Annahme des Mandats, die Zustimmung ihre Daten verwenden zu können u. auch der Verwendung der Bild- u. Videorechte durch den Verein zustimmen.

Eine Liste mit den vorgeschlagenen Personen liegt vor u. wird verlesen.

Keine Wortmeldungen, Abstimmung einstimmig.

Top 4.) Ausflüge+Voranschlag 2018

Eine genaue finanzielle Vorschau haben wir wie alle Jahre nicht gemacht, weil nur so die Flexibilität die unseren Erfolg auszeichnet, gegeben ist. Große Vorhaben u. Ausgaben sind nicht geplant.

Wegearbeiten 2018: Alle Wege wie in allen Jahren komplett überarbeiten, neue Wegehelfer einschulen u. einsetzen.

Wir machen heuer nicht mit beim **Bergwaldprojekt HÖLLENTAL im Standort Weichtalhaus.**

Aber ein Bergwaldprojekt auf der Schneecalme ist von AV-Edelweiß+Michlbauer ohne uns zu informieren vom 10.6. bis 16.6. am Laufen, Noch Plätze frei!!! 14 Uhr Bahnhof Mürz, Auffahrt Kohlebnerstand, Quartier Michlbauerhütte!!

Das 2018 Sommerprogramm liegt vor u. wurde versandt.

Ein Winterprogramm wird erstellt.

Die VIVAX-Hallenbadkarte Peter Hille verwaltet Die DO Badefahrten ab Herbst macht Peter Hille

Nach wie vor soll über Wunsch der Gem.-Wien der Grenzkamm-Pilgerweg betafelt u. markiert werden. Ohne o.k. der ÖBF aber von uns noch weiterhin auf Eis.

Die Abstimmung nach Diskussion einstimmig angenommen.

Top 5.) Fest 110 Jahre OG + 90 Jahre SWH

Eine eigen 110Jahre-Festschrift sparen wir uns. Weil es eine 100er eh gibt. Aber die letzten 10 Jahre waren auch nicht ohne u. dafür machen wir einen Rückblick als Ergänzung, so daß beides alles umfaßt.

Der ÖGV macht eine Feier im August. Wir sollten auch dort sein, **aber unsere eigene Feier am SA-SO 8+9.September so wie vor 10 Jahren machen. Standort Untertauern GH-Post, SA-Ausflug mit Hütten- u. Gipfelkreuzbesuch, SO Hirschwandsteig-Obertauern oder so.**

Diskussion u. Anmeldungen, Fahrgemeinschaften bilden

Top 6.) Kamplhütte Pachtverlängerung

Auf unserem Südwienner-Hütterl läuft unsere 10 jährige Pacht mit den ÖBF aus. Es sind keine Großausgaben nötig. Unsere angeschaffte Videovorführanlage mit ÖGV-Filmen von 1988-2017 wartet auf Eure Vorführwünsche im gemütlichen Hüttenambiente.

Als Kristallisationspunkt ist das kleine Hütterl mit 12m² geschlossener Raum, 3m² offener Raum u. 12m² Terrasse an diesem hervorragenden Platz mit den ganzen Zustiegsmöglichkeiten ideal für Aktivitäten zu allen Jahreszeiten u. Witterungsverhältnissen!

Es kommt autom. von den ÖBF ein Verlängerungsanbot, sollen wir das annehmen wenn es finanzierbar ist? Es ist zwar Sparen angesagt, aber eher kein Problem für unsere Aktivitäten. Ums Mitmachen wird gebeten u. Wer macht dabei WAS damit diese Investition auch sinnvoll u. ausgelastet ist.

Dafür braucht der Vorstand das Mandat abzuschließen, weil lange Palaver aus Zeitgründen nicht gehen.

Nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen.

7.) Allfälliges

Ein Projekt wäre ein versicherter Klettersteig mit 2 Varianten, rassig u. familienfreundlich in Krampen. Direkt am Radweg R 5, Autoparkplatz, Öffihaltestelle, Almausstieg mit bewirtschafteter Hütte u. leichter Wanderrückweg wären ein Highlight im Naturpark. Mit 200 Wochenbesuchern kann man rechnen, von März bis Dezember, in Schneezeiten ist dort eh ein Eiskletterfall bekannt als GULLY.

ABER € 120.000,- sind für uns absolut illusorisch. AV-Innsbruck+LV-Stmk sind max. nicht dagegen, mehr Hilfe gibt es von dort nicht. Einzig im Leaderprogramm REGION DER WEGE wäre ein Gespräch mit 60% Förderung möglich. Zwei weitere Angebote sind realistischer:

Der Anbieter der Spielmäuerklettersteige (Hit im Mariazellerland!!!) zwar billiger aber auch noch außerhalb der Finanzierung, aber der ÖGV-Wegebauer hat € 35.000,00 für ein Anfangsprojekt geliefert. Da blieben € 14.000,00 echt über!

Noch einmalige Gelegenheit über Leader 60% Förderung zu bekommen, weil dort noch alles eingereicht u. Stand By wäre.

Alle Genehmigungen wären rasch möglich. Fertiges Projekt, falls wer will, verlesen lassen.

3 Angebote, Simek mit aktuell 35.000,- wären 14.000,- Eigenmittel u. für die nächsten 100 Jahre in allen Landkarten als Sponsor-Urani, Salewa, oder Kohlbacher-Klettersteig in allen Landkarten etc.

Urani angedacht, Kontakt über Mück u. Bürgermeister gesucht.

Lair hätte verwandschaft zu Kohlbacher, Verbindung gesucht.

Projektleiter gesucht, der mit aller Unterstützung rechnen kann, aber ich kann das alleine nicht zusätzlich machen.

Beschluß: Projekt verfolgen, aber keine Extrapriorität.

Diskussion.

Gemütliches Plaudern

End 14,25 Uhr; Abgang zu den Fahrzeugen, teilweise Heimfahrt u. Auffahrt zum Südwiennerhütterl zu Kaffe+Kuchen..

Obmann:

Schatzmeister:

Schriftführer:

Otto Neubacher e. H.

Peter Hillebrand e. H.

Silvia Hillebrand e. H.